



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbeharzte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbeharztem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 328 mm Breitdielenformat, Endlosdielencharakter
Paketinhalt		6 Stk. = 2,535 m ²
Fugenbild		längsseitige V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode	MULTICLIC®	

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit (kleine / große Kugel)	EN 17368 / EN 13329 [Anhg. C]	≥ 35 mm ≥ 600 mm
Fleckunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN ISO 4892-2	≥ Stufe 4 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{fl} -S1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
Fußbodenkühlung		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,057 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeits Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]		Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoff-höfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 01/2024